

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 11.10.2021 fand in Nohn, im Gemeindesaal, unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters Bernhard Jüngling, eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Nohn der Ortsgemeinde Nohn statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Sportplatz Sanierung Tennenplatz und Zaunanlage

Für die Sanierung der Zaunanlage auf dem Rasenplatz und Tennisplatz nebst Zaun hinter dem Tor zum Wald wurden in 2020 Förderanträge durch den Sportverein, auf Anregung des Vorsitzenden, bei der Verbandsgemeinde Gerolstein sowie beim Sportbund gestellt. Die Verbandsgemeinde Gerolstein hat 2020 eine Bewilligung mit jeweils 20 % ausgesprochen und der Sportbund im Sommer 2021 eine Bewilligung in Höhe von 35 %. Die Ortsgemeinde Nohn bezuschusst die Sanierung der Zaunanlage am Rasenplatz unter Berücksichtigung der Änderungswünsche des Sportvereins mit 4.488,00 €. Die Ortsgemeinde Nohn bezuschusst das Vorhaben zur Sanierung des Tennenplatzes mit 21.150,00 €.

Änderung und Erweiterung der vorhandenen Abrundungssatzung / Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans "An Merscherhöh"

Für die Flurstücke 87/1, 88/1 88/5 – 88/7, 108/8 und 108/9 (teilweise), Flur 10, Gemarkung Nohn, soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 1,48 ha. Der Ortsgemeinderat beschloss die Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf Merscherhöh“ gem. § 2 BauGB. Es wird beabsichtigt, ein eingeschränktes Gewerbegebiet auszuweisen. Für die Ortsgemeinde entstehen keine Kosten. Diese sind vom Vorhabenträger zu zahlen. Die überbaubare Fläche darf die bisherige Fläche der Abrundungssatzung zzgl. der bereits realisierten Bauanträge nicht überschreiten. Die Ortsgemeinde Nohn beantragt bei der Verbandsgemeinde die vorhabenbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes.

Schadensbeseitigung nach den Starkregenereignissen

Die Starkregenereignisse haben zu Schäden an den Wirtschaftswegen (Fahrbahn, Gräben sowie Durchlässe), Brücken und am Parkplatz geführt. In der VV Wiederaufbau RLP 2021 muss jede Gemeinde einen sog. Maßnahmenplan vorlegen. Hier müssen die Maßnahmen von der Gemeinde priorisiert werden und können bis zum 30. Juni 2023 entsprechend ergänzt werden. Der Vorsitzende hat dem Gemeinderat und den Landwirten Karten zukommen lassen, um entsprechende Schäden dokumentieren zu können und den Revierförster gebeten ihm Rückmeldung zu geben.

Schaffung von Ladeinfrastruktur in der Ortslage

Für die Schaffung von Ladeinfrastruktur in den Orten hat der Bund im Frühjahr ein Programm aufgelegt, um hier ein Mehr an Ladesäulen auch in der Fläche zu schaffen. Hierauf hatte die Ortsgemeinde Nohn einen Förderantrag eingereicht, auf der Basis von 22.500,00 € Kosten und einem Eigenanteil von 4.500,00 €. Beides ist abhängig vom Standort und einem noch zu findenden Anbieter. Die Ortsgemeinde Nohn nun eine Bewilligung von 18.000,00 € erhalten. Vorgesehen ist eine Ladestelle mit zwei Zapfsäulen, der Vorsitzende klärt mit innogy mögliche Standorte hierfür ab und in der nächsten Sitzung wird der Sachverhalt weiter behandelt. In Betracht gezogen werden u.a. Parkfläche am Gemeindehaus, Sportplatz sowie Parkflächen am Wasserfall.

Anschaffung von Spülmaschinen für Geschirr und Gläser für das Gemeindehaus

Im Haushalt hat die Ortsgemeinde Nohn einen Ansatz für den Ersatz der Industriespülmaschine im Gemeindehaus von 2.500,00 € vorgesehen. Die Spülmaschine ist zunächst nur für Geschirr gedacht. Überlegt wurde, darin auch die Gläser aus dem Thekenbereich mit zu spülen, da dort weder Sauberkeit noch Hygiene optimal in dem vorhandenen Becken mit Spülboy zu erzielen ist. Zudem ist dies für öffentliche Veranstaltungen nicht mehr zugelassen. Der Vorsitzende schlägt vor, 7.000,00 € in den Haushalt zu stellen und in 2022 die Maßnahme umzusetzen.

Investitionen im Haushalt 2022

Die für 2022 anstehenden Investitionen gilt es zu sammeln und der Verwaltung vorab zu melden.

Folgende Maßnahmen sollen für den Haushalt 2022 gemeldet werden:

- Leichenhalle (15.000,00 €)
- Wanderwege, Übernahme des Ansatzes aus 2021
- Grüngutsammelstelle, Übernahme des Ansatzes aus 2021
- Flutsanierung (ca. 500.000,00 €) – Finanzierung über die VV Wiederaufbau
- Sportplatzsanierung Zaun, Tennisplatz
- Spülmaschine(n) Gemeindehaus (7.000 €)

Nutzung von Wirtschaftswegen

Zu diesem Thema gab es diverse Vorgespräche und auch ein Termin beim LBM. Der Weg soll laut DLR nun mit Fahrbahn zuzüglich 1,50 m auf jeder Seite ausgewiesen werden. Damit wäre insgesamt eine Breite der Parzelle von 6 m gegeben. In 2010 hat eine Befahrung der Wege stattgefunden, aufgrund dessen wurden die Radwege-Schilder von der Firma VIA in der Verbandsgemeinde Hillesheim in Abstimmung mit den Ortsgemeinden aufgestellt. Für eine Mehrfachnutzung und Begegnungsverkehr wird die Ausweisung von 6 m mit einem befahrbaren Seitenstreifen neben der 3 m Fahrspur als erforderlich erachtet. Die soll im Rahmen der laufenden Flurbereinigung eingefordert werden.

Informationen des Ortsbürgermeisters

Freizeit- und Grillhütte

Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Bauvorbescheid nun erteilt worden ist. Die Auflagen hierzu halten sich laut Vorsitzenden in Grenzen. Es wird lediglich ein Ausgleich für die Entfernung der Hecken erforderlich. Für das weitere Vorgehen wird ein bauvorlageberechtigter Verfasser benötigt. Zeitnah soll ein Ortstermin stattfinden, wo das weitere Vorgehen besprochen wird.

Hochwasserschutzkonzept

Am 01.12.2021 um 19:00 Uhr findet hierzu eine Einwohnerversammlung im Gemeindehaus statt. Dies wurde mit dem Planungsbüro BGH Bau abgestimmt.

Letter of Intent Gewerbegebiet A 1

Am 09.11.2021 soll die gemeinsame Erklärung der Verbandsgemeinden Adenau und Gerolstein, der Gemeinde Blankenheim sowie der Ortsgemeinde Nohn in Nohn unterschrieben werden.

Straßensanierung

Die Schlussrechnung in Höhe von 37.743,03 € zu dieser Maßnahme (Sanierung Bergstraße sowie Gehwege an der Hauptstraße sowie in der Lindenstraße) liegt nun vor. Der Kostenvoranschlag lag bei 44.418,00 €, somit ist die Maßnahme günstiger abgeschlossen worden.

Hinweisbeschilderung touristische Sehenswürdigkeiten

Der Vorsitzende teilt mit, dass laut Kreisverwaltung Vulkaneifel die braunen Schilder nicht mehr für Kirchen verwendet werden, sondern nur noch für Sehenswürdigkeiten wie z.B. der Wasserfall. Aus diesem Grunde sei der Hinweis auf die Klosterkirche Niederehe abgeklebt worden.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Grundstücksangelegenheiten

Es wurde in zwei Grundstücksangelegenheiten informiert.

Vertragsangelegenheiten

Es wurde in drei Vertragsangelegenheiten ein Beschluss gefasst.